

Ellipse im Halbkreis

Ingmar Rubin, Berlin

18. Juli 2001

Gegeben sei der Kreis k mit dem Radius r und dem Mittelpunkt im Koordinatenursprung $M(0,0)$. In die obere Kreishälfte wird eine Ellipse mit den Halbachsen a, b so gelegt, das die große Halbachse parallel zur x -Achse liegt, und die Ellipse den Kreisdurchmesser tangiert. Das Wertepaar a, b sei so gewählt, das die Ellipse die Kreisperipherie in genau zwei weiteren Punkten berührt.

1. Bestimme das Verhältnis $a \div b$ so, das der Flächeninhalt der Ellipse maximal wird.
2. Berechne das Flächenverhältnis von maximaler Ellipse zum Halbkreis.
3. Zeichne für $r = 1$ die Funktion des Ellipsenflächeninhalts in Abhängigkeit von a .

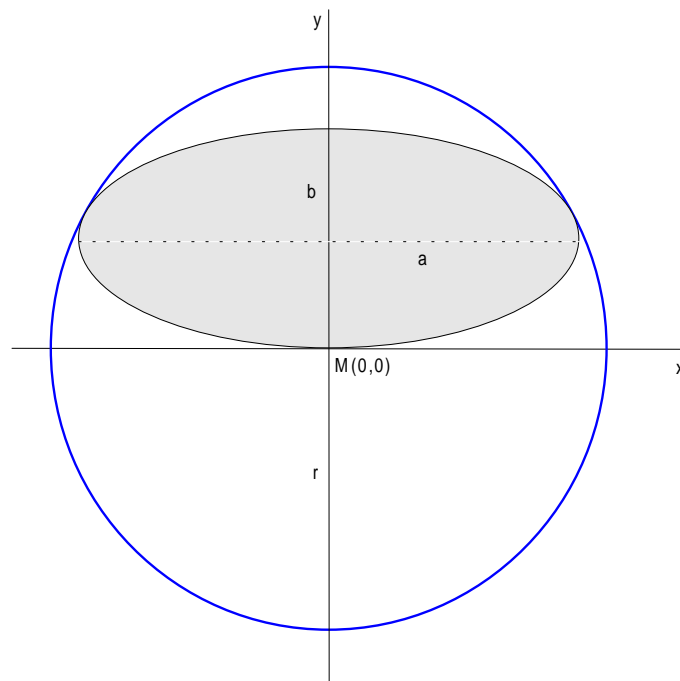


Abbildung 1: Bild zur Aufgabenstellung

Punktezahl=8

Lösung

Die Kreisgleichung mit Mittelpunkt im Ursprung lautet:

$$x^2 + y^2 = r^2 \quad (1)$$

Die Ellipsengleichung mit dem Mittelpunkt in $M_e(0, b)$ ist gegeben durch :

$$\frac{x^2}{a^2} + \frac{(y - b)^2}{b^2} = 1 \quad (2)$$

Nun bestimmen wir mit Hilfe von *Mathematica* die Schnittpunkte zwischen Kreis und Ellipse.

$$\begin{aligned} & \left\{ \left\{ x \rightarrow -\sqrt{\frac{a^2(a^2(-2b^2+r^2)-b^2(r^2+2\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2}))}{(a^2-b^2)^2}}, \right. \right. \\ & \quad \left. \left. y \rightarrow \frac{b(a^2+\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2})}{a^2-b^2} \right\}, \right. \\ & \left\{ x \rightarrow \sqrt{\frac{a^2(a^2(-2b^2+r^2)-b^2(r^2+2\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2}))}{(a^2-b^2)^2}}, \right. \\ & \quad \left. y \rightarrow \frac{b(a^2+\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2})}{a^2-b^2} \right\}, \\ & \left\{ x \rightarrow -\sqrt{\frac{a^2(a^2(-2b^2+r^2)+b^2(-r^2+2\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2}))}{(a^2-b^2)^2}}, \right. \\ & \quad \left. y \rightarrow \frac{b(-a^2+\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2})}{-a^2+b^2} \right\}, \\ & \left\{ x \rightarrow \sqrt{\frac{a^2(a^2(-2b^2+r^2)+b^2(-r^2+2\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2}))}{(a^2-b^2)^2}}, \right. \\ & \quad \left. y \rightarrow \frac{b(-a^2+\sqrt{a^4-a^2r^2+b^2r^2})}{-a^2+b^2} \right\} \end{aligned}$$

Die Ellipse soll den Kreis nur tangieren, also suchen wir von den quadratischen Lösungstermen die reelle Doppelösung, d.h. der Ausdruck unter der Wurzel - die Diskriminante - muß identisch zu Null werden.

$$a^4 - a^2r^2 + b^2r^2 = 0, \quad \rightarrow \quad b_1 = -a\sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}}, \quad b_2 = a\sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}} \quad (3)$$

Für die weitere Lösung kommt nur die positive Lösung b_2 in Betracht. Der Flächeninhalt der Ellipse beträgt:

$$A_{ell} = \pi a b = \pi a^2 \sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}} \quad (4)$$

Um das Maximum zu bestimmen, benötigen wir die Nullstellen der ersten Ableitung:

$$A'_{ell} = \frac{\pi(-3a^3 + 2ar^2)}{r^2 \sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}}} = 0 \quad \rightarrow \quad a_{01} = -\sqrt{\frac{2}{3}} r, \quad a_{02} = \sqrt{\frac{2}{3}} r \quad (5)$$

Für die Aufgabenstellung ist nur die positive Lösung von Interesse. Wir bilden die zweite Ableitung und berechnen den Funktionswert an der Stelle $a = a_{02}$:

$$A''_{ell} = \frac{\pi(6a^4 - 9a^2r^2 + 2r^4)}{\sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}(-a^2r^2 + r^4)}} \rightarrow A''_{ell}(a_{02}) = -4\sqrt{3}\pi \quad (6)$$

Das Ergebnis ist kleiner Null, womit die Funktion A_{ell} an der Stelle $a = a_{02}$ ein lokales Maximum besitzt.

Für $a = a_{02}$ beträgt b_2 :

$$a_{02} = \sqrt{\frac{2}{3}}r \rightarrow b_2 = a\sqrt{1 - \frac{a^2}{r^2}} = \frac{r}{3}\sqrt{2}, \quad p = \frac{a_{02}}{b_2} = \sqrt{3} \quad (7)$$

Die Ellipse besitzt ein maximalen Flächeninhalt, wenn das Verhältnis der Halbachsen $a \div b = \sqrt{3}$ beträgt. Das Flächenverhältnis zwischen Ellipse und Halbkreis beträgt dann:

$$v = \frac{2\pi a_{02} b_2}{\pi r^2} = \frac{4}{3\sqrt{3}} \quad (8)$$

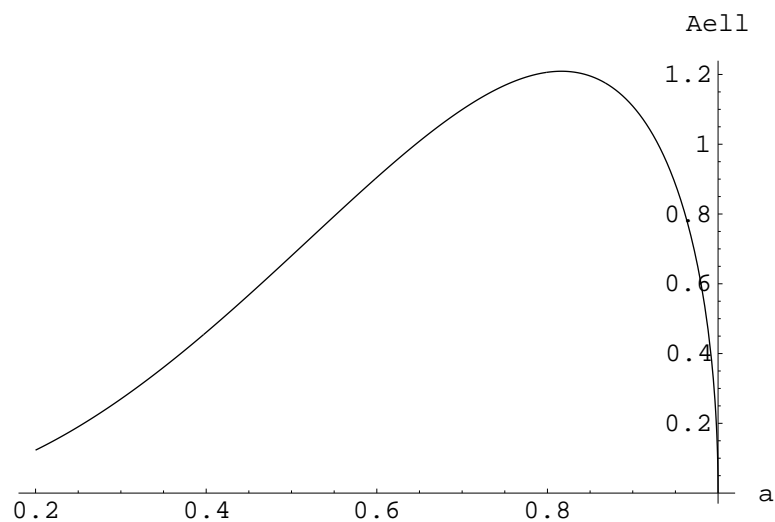


Abbildung 2: Flächeninhalt in Abhängigkeit von a